

Gamification im Unterricht

Beitrag von „Stille Mitleserin“ vom 19. Oktober 2019 23:50

Vielen Dank für die Erklärung.

Völlig uninteressant - macht mir nur Arbeit und meinen Unterricht nicht besser.

Und wenn ich mir Arbeit mache, dann muss der Unterricht profitieren - und damit meine Schüler.

Ich könnte mir ein Lernspiel vorstellen, auch meine Großen spielen noch gerne (mit an die 30...).

Aber so ein Spiel muss natürlich etwas mit den Lerninhalten zu tun haben. Und Belohnungssysteme verwende ich dann auch -

Gummibärchen, Brownies, Schokolade, Plätzchen,

Hier sehe ich auch gute Chancen für gute Lernspiele, die das Üben attraktiv machen - Textverständnis abfragen, Wissen prüfen, nochmal erklären.

Da wünsche ich mir noch viel mehr Auswahl und würde das auch gern in den Alltag integrieren.

Aber die hier vorgestellte Variante finde ich ... langweilig?

Nicht zielführend? Kontraproduktiv? Auf jeden Fall ungeeignet für meine Zwecke, ich habe durchaus noch den Anspruch, dass wir im Unterricht so oft wie möglich Freude am Lernen und auch Spaß haben. Gemeinsam in der realen Welt. Im kommunikativen Miteinander. Und wenn die Schüler denn ab und zu (so oft wie möglich) aus dem Unterricht gehen und der eine oder andere feststellt, dass er/sie heute etwas mitgenommen hat, was Wert für sein/ihr Leben hat, dann bin ich an solchen Tagen wirklich glücklich.